

Anordnung
über die Zulassung von Handfeuerlöschern
im Bergbau unter Tage.

Vom 31. Juli 1964

§ 1

Auf Grund des Abschnittes II Abs. 6 des Beschlusses vom 27. August 1959 über die Bildung der Obersten Bergbehörde der Deutschen Demokratischen Republik (GBl. I S. 803) sind gemäß § 237 Abs. 2 der Arbeitsschutz- und Brandschutzanordnung 120 vom 25. Januar 1963 — Technische Sicherheit im Bergbau (TSB) — (Sonderdruck Nr. 366 des Gesetzblattes) die in der Anlage aufgeführten Handfeuerlöcher für die Verwendung im Bergbau unter Tage zugelassen.

§ 2

Diese Anordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

Leipzig, den 31. Juli 1964

**Der Leiter
der Obersten Bergbehörde
der Deutschen Demokratischen Republik**
D ö r f e 11

Anlage

zu vorstehender Anordnung

Zugelassene Handfeuerlöcher im Bergbau
unter Tage.

I. Naßlöcher

1. N 10 VEB Feuerlösch- Typ HfS und Hf
gerätewerk
Neuruppin

II. Schaumlöcher

1. S 10 VEB Feuerlösch- Typ CnR und CfR
gerätewerk Befristet bis
Neuruppin 31. 12. 1966

2. SK 10 VEB Feuerlösch- Typ CfR
gerätewerk Befristet bis
Neuruppin 31. 12. 1966

3. SL 10 VEB Feuerlösch- Typ Hf
gerätewerk

III. Trockenlöcher

1. P 6 VEB Feuerlösch- Typ HfS und Hf
gerätewerk
Neuruppin und
VEB Feuerlösch-
gerätewerk
Apolda

2. P 9 VEB Feuerlösch- Typ HfS
gerätewerk
Neuruppin und
VEB Feuerlösch-
gerätewerk
Apolda

3. P 12 VEB Feuerlösch- Typ Hf
gerätewerk
Neuruppin

4. X P 6 VEB Feuerlösch- Typ HfS und Hf
gerätewerk Nur zulässig mit
Neuruppin Hochdruck flasche
ab Fertigung
September 1963.
Befristet bis
31. 12. 1966

IV. Kohlensäure-Schneelöcher

1. CO2 VEB Feuerlösch- Typ 1,5 Hf: 5 fS:
gerätewerk 6 fS und 6 Hf.
Apolda